

AG Nachwachsende Rohstoffe & AG Heil- und Gewürzpflanzen

Auf der 62. GPW-Tagung in Berlin fand eine zuvor angekündigte gemeinsame Sitzung beider AG's „Nachwachsende Rohstoffe“ und „Heil- und Gewürzpflanzen“ statt. Die Teilnehmer kamen aus Gießen, Bonn, Göttingen und Hannover. Herr Prof. Honermeier war entschuldigt.

Zunächst gab es einen Kurzvortrag von Prof. Pude über die stoffliche und energetische Nutzung von Nachwachsenden Rohstoffen sowie über deren flächenmäßige Anbauentwicklung. In entsprechenden Darstellungen und Statistiken der FNR e.V. werden die Arzneipflanzen innerhalb der Nachwachsenden Rohstoffe aufgeführt. Insgesamt tut sich viel, so u.a. die aktuelle Ausschreibung der FNR zu Nachwuchsforschergruppen NaWaRo, oder die bereits kürzlich eingerichtete Nachwuchsgruppe Arzneipflanzen bei Dr. Marthe am JKI. Weitere Stichworte zur Anregung einer Diskussion waren das Greening (auch für Heil- und Gewürzpflanzen?), die neue Bioökonomie-Strategie des Bundes, der Einfluss durch die Ackerbaustrategie (Diversifizierung durch Arzneipflanzen und NawaRo?) sowie diverse Veranstaltungen / Tagungen. Es wurde festgehalten, dass es zahlreiche Aktivitäten gibt.

Anschließend wurde über eine Zusammenlegung der beiden AG's diskutiert. Prof. Honermeier scheidet zum 31.3.2020 aus dem Dienst aus. Sehr schnell waren sich die Teilnehmer einig, beide AG's zusammen zu legen. Der neue Name und auch die Wortreihenfolge wurden kurz diskutiert und man einigte sich auf „AG Arzneipflanzen und Nachwachsende Rohstoffe“. Auf einer nächsten Veranstaltung soll nach Möglichkeit eine Frau als Vorsitzende gewählt werden. Vorschläge hierzu sind herzlich willkommen. Herr Pude würde als stellvertr. Vorsitzender zur Verfügung stehen, wenn es die Mitglieder wünschen würden. In 2020 sollte eine erste Tagung der neuen AG Arzneipflanzen und Nachwachsende Rohstoffe stattfinden. Auf dieser Tagung sollte dann auch die Wahl von Vorsitz und Stellvertretung erfolgen. Aktuell wird von allen Mitgliedern per Mail die Zustimmung zur Zusammenlegung der beiden AG's abgefragt. Bei einer Zustimmung wird der GPW-Vorstand dann alles Weitere veranlassen.

gez. Prof. Pude, Bonn